



Kärlicher Deponieton T 7007

Herkunft: Kärlich, Carl Heinrich-Grube, Tongebiet Mittelrhein

Chemische Analyse Masse-%, gegläht

SiO ₂	47,10
Al ₂ O ₃	15,24
TiO ₂	0,84
Fe ₂ O ₃	12,64
MnO	0,57
CaO	3,73
MgO	3,21
P ₂ O ₅	0,10
K ₂ O	3,12
Na ₂ O	0,36
GV	12-14

Mineralanalyse Masse %

Quarz	12,5
Feldspat	<1
Karbonat (Siderit, Ankerit)	9
Eisenoxide / Hydroxide (Goethit)	<2
Titanminerale	<1
Pyrit	<1
Kaolinit	14,5
Illit	24
Smectit	33,5

Technologische Eigenschaften

Kornanteil < 2 µm	91%
Korndichte	2,78 g/cm ³
Wassergehalt (Grubenfeuchte)	ca. 31%
Feuchtedichte	1,96 g/cm ³
Trockendichte	1,64 g/cm ³
Fließgrenze W bei	91,4% Wassergehalt
Ausrollgrenze bei	38,7% Wassergehalt
Schrumpfgrenze bei	26,3% Wassergehalt
Wasseraufnahme W _b nach Enslin-Neff	115,00%
Optischer Wassergehalt	28,30%
Mittlere Proctordichte bei 28,3 H ₂ O	1,38 g/cm ³
Höchster Verdichtungsgrad	99,60%
Kohäsion C (drainierter Boden)	25,7 l ₂ N/m ²
Steifemodul E _s bei 0,2-0,4 MN/m ³	3,89 MN/m ²
Durchlässigkeit k ₁₀ bei i=30 (hydraul. Gefälle)	3,5 bis 8x10 ⁻¹¹ (je nach Schichtwahl)
Tonmineralanteil	71,00%
Gesamtkohlenstoffgehalt	1,69%
Organischer Kohlenstoff	0,74%
Organische Substanz	1,28%
Kationenaustauschkapazität KAK	25,74 mmol (eq)/100g
pH Wert	7,62
Spezifische äußere Oberfläche	82,5 m ² /g
Reibungswinkel	10,60%

Brennfarbe (LAB 1050°C)	L 43,42	A17,28	B 21,37
Brennfarbe (CEC 1050°C)			E12



Kärlicher Deponieton

T 7007

Lieferformen

- grubenfeucht 20 bis 25% Feuchte
- geschnitzelt
- getrocknet 4 bis 12% Restfeuchte, einstellbar
- gemahlen und windgesichtet
1,5 bis 4% Restfeuchte, einstellbar; Standardsichtungen über 90 µm oder 63 µm
- lose im Silo-LKW
- verpackt in Papiersäcken von 25-50 kg oder big bags
- granuliert 15-20% Feuchte

Anwendungen

- für Abdichtungen von Deponien, Brunnen, Tunnels, Tiefbauten
- als Additiv für Tiefbaubetone

Dieser Rohstoff unterliegt den bei Naturprodukten üblichen Schwankungen. Die Angaben stellen Durchschnittswerte dar und sind deshalb ohne Rechtsverbindlichkeit.

Sie gelten nur dann als zugesichert, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich bestätigt haben.